



Juli 2020

EinStein 99

Liebe Schulgemeinschaft des AEG,

dies ist der EinStein 99 und mein letzter EinStein. Eigentlich wollte ich die Hundert vollmachen, aber dieses Schuljahr ist kein gewöhnliches, bei dem alles so abläuft wie immer, sondern ein Schuljahr zum Vergessen und irgendwann wieder zum Erinnern.

Der Abjahrgang mit seinem Pulli im Corona-Design hat es bis in die Wochenzeitung „Die Zeit“ und in die Tagesschau gebracht. Das mündliche Abitur liegt noch vor uns. Die Stadt Ravensburg hat uns die Eishalle (CHG Areen) für die Übergabe der Zeugnisse zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank dafür.

Anfang Juni haben wir die Zusage bekommen, dass wir am Projekt erasmus+ für Lehrerfortbildungen teilnehmen dürfen. Das freut mich sehr, dass ich dies noch initiieren konnte, und ich hoffe auf gute Reisebedingungen in den nächsten Monaten und Jahren, damit die Fortbildungen in den europäischen Ländern auch stattfinden können.

Die Herausforderungen seit März 2020 waren groß und das ganze Team des AEG mit Eltern und Schülern hat sich der Situation gestellt und eine Lösung gefunden, die auch zukunftsfruchtig sein wird. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen, die tatkräftig geholfen haben, bedanken.

Dieses Schuljahr ist auf jeden Fall für mich ein besonderes, denn am Ende werde ich das AEG verlassen und an das Gymnasium in Bad Waldsee wechseln.

Bald werden der Umbau und die Sanierung komplett abgeschlossen sein. Es waren harte Jahre für alle, besonders aber für die Lehrerinnen und Lehrer, die zwei Jahre in Provisorien arbeiten mussten. Hut ab, dem gebührt Hochachtung.

Für mich waren es sieben Jahre als Schulleiter und davor noch fast drei Jahre als Abteilungsleiter am AEG. Es war mir eine Ehre, Schulleiter einer so großartigen Schule sein zu dürfen. Mir hat immer das gemeinsame Erleben und

Wirken am besten gefallen, Schulfeste und Feiern und natürlich die Erfolge jedes einzelnen Schülers und jeder einzelnen Schülerin. Die guten Ideen der Lehrerinnen und Lehrer und die sehr konstruktive Zusammenarbeit mit den Elternvertretern haben mich inspiriert und mir ein sehr gutes Gefühl gegeben. Nicht vergessen möchte ich hier Frau Arnegger, Frau Fink, Herrn Piecko, Herrn Hägele und Frau Mache, mit denen ich immer bestens zusammengearbeitet habe.

Unsere Arbeit an der Schule ist nicht immer einfach zu beurteilen. Es wird ein wenig gelobt und auf hohem Niveau werden Verbesserungsvorschläge gemacht. Beim Schulleiter kommt aus der täglichen Arbeit wenig an. Das liegt an der Natur der Sache. Ich hoffe, dass ich niemanden im Groll zurücklasse.

Ich bedanke mich bei jedem Einzelnen für die Begegnung, die gemeinsame Arbeit, die guten Ideen und wünsche Euch allen / Ihnen allen von Herzen alles Gute und beste Gesundheit.

Am Ende des Schuljahres werden alle Klassen wenigstens bei der Zeugnisübergabe noch einmal als Klasse zusammenkommen. Die Übergabe von Lob und Preis wird mir ein großes Vergnügen bereiten. Ich freue mich darauf.

Mit den besten Wünschen für die Zukunft des AEG verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen

Mark Overhage

Mark Overhage
Schulleiter



„cyclingagainstcorona“ auch am AEG

Da es in der Corona-Zeit und auch danach keinen Schulsport gab und die Kinder und Jugendlichen auch keinen Vereinssport betreiben konnten, hatte der Vogter Radprofi Daniel Gathof die Aktion „#cyclingagainstcorona p/b enerquinn“ ins Leben gerufen. Dabei konnten SchülerInnen ab der 9. Klasse als Team Kilometer sammeln. Sie fuhren dabei nicht gemeinsam, sondern sollten ihre individuellen Radtouren per Smartphone sammeln. Über die App „strava“ wurden die Kilometer dann gemeinsam erfasst.

Nachdem die 10c schon im letzten Jahr an einer ähnlichen Aktion, dem „Stadtradeln Ravensburg“, teilgenommen hatte, meldete sich die Klasse, auch ergänzt durch SchülerInnen der Parallelklassen, für den Wettbewerb an und hatte am Ende der Aktion insgesamt 8.036 km erradelt.

Es waren 16 SchülerInnen am Start und sie profitierten natürlich auch von dem zum Teil sehr einladenden, sonnigen Radfahrwetter.

Die Fachschaft Sport hat sich sehr über dieses sportliche Engagement gefreut!!



„Corona-Lektüre“

Dass die Klasse 10c sich nicht nur sportlich betätigt (siehe Artikel über das Radfahrprojekt), sondern sich auch mit der momentanen Krise intensiv beschäftigt, zeigt ihre „Corona-Lektüre“. Für diese Lektüre hat jede/r SchülerIn einen Artikel aus der Zeitung oder dem Internet ausgesucht, welcher für (zumindest einen Teil) der Klasse von Interesse sein könnte. Herausgekommen ist eine Lektüre, welche hauptsächlich von Artikeln zur momentanen Krise bestimmt ist. Dabei haben die SchülerInnen auf vielfältige Weise die verschiedenen Bereiche abgedeckt, welche von der Krise betroffen sind (Sport, Politik, Wirtschaft, Bildung, Gesellschaft, Natur, Medizin etc.). Darüber hinaus werden auch Themen angesprochen, die ein bisschen in Vergessenheit geraten sind wie z. B. die Problematik des Islamischen Staates.

Jürgen Straub



„Schule trifft Rathaus“ – Klassen 8

Auf Exkursion im Ravensburger Rathaus

Am 5. Februar 2020 besuchten die Klassen 8a und 8c mit Herrn Lang und Herrn Klein das Rathaus, um mehr über die Kommunalpolitik zu erfahren.

Nach der ersten Stunde gingen alle zusammen zum Rathaus. Im Sitzungssaal des Gemeinderats fand die Veranstaltung der Landeszentrale für politische Bildung statt. Als erstes haben wir ein kleines Aufwärmenspiel gespielt, gleich im Anschluss wurden uns ein paar Fragen zur Gemeinde Ravensburg gestellt, bei denen wir mit Smiley-Karten Zustimmung oder Ablehnung zeigen sollten. Unter anderem wurden wir gefragt, was uns an Ravensburg gefällt und was nicht.

Danach wurde uns Kommunalpolitik näher erklärt und der Stoff aus dem Unterricht vertieft. Wir lernten zum Beispiel genauer, welche Aufgaben die Gemeinde hat und konnten darüber diskutieren. Anhand eines Schaubildes haben wir die verschiedenen politischen Ebenen in Deutschland besprochen. Als nächstes führten wir ein Planspiel durch, in dem wir unsere Traumstadt zunächst durchdenken und anschließend Vorschläge für diese notieren sollten. In Gruppen erarbeiteten wir so konkrete Vorschläge für das Ravensburg der Zukunft. Nachfolgend durften wir im Gespräch mit OB Dr. Daniel Rapp und Vertreterinnen des Schülerrats unsere Ideen vortragen und diskutieren.

Uns hat dieser Tag Spaß gemacht und wir konnten alle etwas neu Gelerntes mitnehmen.

Carina Bitsch (8a)



Beim Projekt „Schule trifft Rathaus“, das von der Landeszentrale für politische Bildung (LpB) in verschiedenen Städten in Baden-Württemberg angeboten wird, treffen Schulklassen auf die politischen Entscheidungsträger einer Stadt. Die Schülerinnen und Schüler werden an einem Projektvormittag von jungen Expertenteams der LpB auf dieses Treffen vorbereitet und ihnen werden Wege aufgezeigt, wie sie ihre Gemeinde aktiv mitgestalten können.



Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage

SCHULE	OHNE RASSISMUS
SCHULE	MIT COURAGE

Bericht vom
Landestreffen am
06.02.2020

So wie in den vorherigen Jahren haben wir, der Schule ohne Rassismus Ausschuss, unseren Ausflug nach Stuttgart zum Landestreffen gemacht. Um pünktlich in Stuttgart anzukommen, haben wir uns alle um 6:30 Uhr getroffen. Gut gelaunt und gespannt auf das heutige Programm begaben wir uns in den Zug auf den Weg nach Stuttgart. Nach einer zweistündigen Fahrt kamen wir am Literaturhaus an, welches die Institution für den heutigen Workshop sein sollte.

Um 10 Uhr begann der erste Vortrag, der uns alle in die Problematik bringen und das heute besprochene Thema erläutern sollte. Das Thema, um das sich der Tag drehen wird, war der Antisemitismus, weswegen wir auch nach einer kleinen Pause einen Vortrag der stellvertretenden Direktorin der Bildungsstätte Anne Frank bekommen haben. Der Vortrag handelte vom Thema Antisemitismus in unserer heutigen Zeit und der Sexismus in der Sprache. Nach dem Vortrag machten wir alle eine verdiente Mittagspause mit Wraps und anderem Fingerfood. Mit einem vollem Magen und aufgetankter Energie begaben wir uns zu den verschiedenen Workshops, die man aussuchen konnte. Wir hatten uns für einen Schreibworkshop entschieden, der uns von der Kinder- und Jugendbuchautorin Martina Klein vorgestellt wurde. Bei diesem Vortrag konnten wir viel mitnehmen und es hat auch Spaß gemacht, sich kreativ ein wenig zu entfalten.

Nach der Verabschiedung sind wir dann alle zusammen wieder mit dem Zug zurückgefahren. Trotz dessen, dass wir erschöpft alle zu Hause ankamen, waren wir doch glücklich an dem Workshop teilgenommen zu haben. Wir konnten wie in den anderen Jahren auch, neue Leuten kennen lernen und viele Erfahrungen sammeln.

Emre Eser



POLITISCHE BILDUNG DEMOKRATIE LERNEN

am Albert-Einstein-Gymnasium

DAS GROSSE ZIEL

Mündige Staatsbürgerinnen und -bürger



Sie können in einer immer komplexer werdenden Welt selbstständig denken, rational sowie kritisch urteilen, sozial verantwortlich handeln und sind zu demokratischem Denken und Handeln befähigt.

VERANKERUNG IM FACHUNTERRICHT

Leitfach Gemeinschaftskunde



Ab der 8. Klasse kommt dem Fach Gemeinschaftskunde eine Schlüsselrolle zu. Die Förderung der Fähigkeit des Bildens selbstständiger Urteile ist z.B. auch in folgenden Fächern fest verankert: Geschichte, Wirtschaft, Ethik/Religion, Deutsch, Geographie, in der Klassenstunde ab Klasse 5 (Klassenrat), ...

AUSSERUNTERRICHTL. VERANSTALTUNGEN

Feste Exkursionsziele



Besuch der Gedenkstätte KZ Dachau (Klasse 9)
Besuch einer Gerichtsverhandlung (Klasse 9)
Studienfahrt nach Berlin (Klasse 11)

PROJEKTE UND INDIVID. FÖRDERUNG

Projekte der letzten Jahre (Auswahl)

Schule trifft Rathaus (Klasse 8), Politische Tage (Klasse 9/10), Planspiel Pol&IS (Klasse 11/12), Dialogveranstaltung mit Landtagsabgeordneten (Klasse 10), Podiumsdiskussion mit den Kandidaten zur Bundestagswahl 2017, Schule als Staat (2017/2018), Schule ohne Rassismus (seit 2015)



Wettbewerbsteilnahmen (individuell / als Klasse), Ausbildung zu Streitschlichtern, Vielfaltcoaches

Die digitale Welt hält endgültig Einzug ins AEG

Am 03.12.2019 hat der Förderverein des AEG, vertreten durch den ersten Vorsitzenden, Christoph Berthele, den ersten iPad-Koffer übergeben. Durch eine Erbschaft standen dem Förderverein 10.000 € zweckgebunden zur Verfügung. Oberstudienrat Alexander Haag, Netzwerkbetreuer und Multimediaberater am AEG, nahm den Koffer voller Freude entgegen. In den nächsten Jahren sollen weitere iPad-Koffer folgen und zum Einsatz gebracht werden. Der Förderverein des AEG hat ca. 400 Mitglieder und unterstützt jedes Jahr das AEG und seine Schülerinnen und Schüler mit Anschaffungen, die über das schulische Budget hinausgehen. Herr Berthele betont, dass er mit der Anschaffung der iPads das AEG auf einem guten Weg in Richtung Digitalisierung sehe und der Förderverein im Rahmen seiner Möglichkeiten dort weiterhin einen Schwerpunkt legen möchte.

Digitales Lernen erfordert eine passende technische Ausstattung

Die durch die Schulschließungen bedingten veränderten Lehr- und Lernbedingungen stellten die Familien vor eine große Umstellung. Tagtäglich mussten Eltern und Kinder Dokumente herunterladen, Audiodateien anhören, Erklärvideos anschauen, fertig gestellte Lösungen in Moodle hochladen, an Videokonferenzen teilnehmen, im WebUntis-Messenger mit den Lehrerinnen und Lehrern chatten – und nicht immer war die dafür notwendige technische Ausstattung vorhanden. Viele Eltern mussten von Zuhause aus arbeiten und wenn dann die Kinder auch noch einen Anspruch auf den PC reklamierten, dann genügten zum Teil schon zwei PCs nicht mehr für die Erledigung der gestellten Aufgaben.

Daher stellte das AEG ab Anfang Mai Laptops für Familien zur Verfügung, die nicht diese notwendige technische Ausstattung zur Erfüllung der schulischen Aufgaben hatten. Ein Teil der Laptops wurde von dem Unternehmen MTU solutions aus Friedrichshafen im Rahmen der bestehenden Bildungspartnerschaft gespendet – vielen Dank für diesen wertvollen Beitrag!

Danke sagen möchte die Schulleitung natürlich auch den beteiligten Personen der Schulgemeinschaft: von Lehrerseite waren dies Herr Brettschneider, Herr Rill und Herr Haag, von Elternseite die Familie Weigle und als technischen Support Herr Birk, der Ehemann von Frau Fritz.

Ein weiterer Bildungspartner spendet Laptops für das AEG

Nachdem schon das Unternehmen MTU solutions aus Friedrichshafen Laptops für das AEG zur Verfügung gestellt hat, können sich nun die SchülerInnen über weitere digitale Unterstützung freuen.



Herr Berthele und Herr Haag

Der Bildungspartner CHG Meridian aus Weingarten stellte eine große Zahl an Laptops für den (Heim-)Unterricht, was in der aktuellen Phase des Wandels der Unterrichtsformen eine große Hilfe darstellt. Das AEG möchte sich dafür recht herzlich bedanken.

Ebenfalls bedanken möchte sich das AEG wiederum bei Herrn Birk, der diese Laptops in stundenlanger „Heimarbeit“ für den Unterricht gerüstet hat - -DANKE!!!

Jürgen Straub



...und wie geht es eigentlich den Menschen in Anlung Pi?

Als im März bei uns die Schulen geschlossen wurden, erfuhr Togh Main, Schulleiter der Anlung Pi Free School in Kambodscha, davon aus der Presse und fragte mehrmals per Email nach, ob es allen SchülerInnen und LehrerInnen am Albert-Einstein-Gymnasium gut gehe und er schickte gute Wünsche. Mittlerweile hat sich das Corona-Virus auch in Kambodscha verbreitet, wenn auch glücklicherweise bisher nur langsam. Die dortigen Behörden haben ebenfalls die Schulen geschlossen, so dass auch die Anlung Pi Free School derzeit nicht öffnen darf. Die über 400 SchülerInnen dürften darüber nicht erfreut sein, denn geschützt groß zu werden, sauberes Wasser sowie ausreichend Essen zu haben und eine Schule zu besuchen, ist nicht für jedes Kind selbstverständlich.

Deswegen unterstützt die Schulgemeinschaft des AEG nun schon seit acht Jahren die Anlung Pi Free School in Kambodscha, die über 400 benachteiligten Mädchen und Jungen einen kostenlosen Schulbesuch ermöglicht.

Wegen der extremen Armut sind Unter- und Mangelernährung bei Kleinkindern sowie Frauen im gebärfähigen Alter in Kambodscha verbreitet. Mangelhafte Ernährung hat gravierende Folgen: Die Hälfte der Kinder in Kambodscha ist zu klein, fast ein Drittel untergewichtig und geschwächt. Aus diesem Grund erhalten die Kleinsten im Kindergarten, der der Anlung Pi Free School angeschlossen ist, jeden Tag eine einfache, aber nahrhafte warme Mahlzeit.

Während sich viele von uns in der gegenwärtigen Krise erstmals Gedanken über die Belastbarkeit unseres Gesundheitssystems gemacht haben, ist für Kambodscha auch ohne Pandemie festzustellen, dass die medizinische Versorgung schlecht ist, besonders in ländlichen Gebieten. So kann ein einfacher Durchfall lebensbedrohlich sein und sogar tödlich enden. Die älteren SchülerInnen erhalten deshalb in der Schule nicht nur Unterricht in den klassischen Schulfächern, sondern lernen auch Grundlegendes zum Thema Hygiene und Gesundheitsvorsorge. Zugang zu sauberem Wasser ist für uns eine Selbstverständlichkeit, in Kambodscha gilt dies jedoch fast schon als Luxus. Umso wichtiger ist es, dass die Schule einen Wasserspender aufgestellt hat, aus dem die SchülerInnen jederzeit unbegrenzt sauberes Wasser trinken können. Auch dieses Angebot fällt nun durch die Schulschließung weg.

Im Namen von Schulleiter Togh Main möchte ich mich heute herzlich dafür bedanken, dass jedes Jahr aufs Neue so viele SchülerInnen, Eltern und KollegInnen dabei helfen, die Lebensbedingungen der Menschen in Anlung Pi und Umgebung ein wenig zu verbessern. Ihre und Eure Unterstützung ermöglicht Kindern und Jugendlichen in Kambodscha ein besseres Leben und schenkt ihnen und damit auch ihren Familien eine Zukunft.

Ansgard Cron

Togh Main schreibt in einer Email Anfang Juni:

The virus is very low in Cambodia and just a few people have been infected and a lot of infected people have recovered. But all schools have been temporarily closed and also our local economy is very bad and many people are losing jobs and worry about the economic future. We hope all is coming back to normal soon. I wish you and everyone at your school are doing well and staying safe. Thanks for your ongoing support. Our best regards, love and blessings to everyone at AEG Ravensburg,

Togh and the children of Anlung Pi.



Hoffentlich bald wieder möglich: Kinder lernen in der Anlung Pi Free School, Kambodscha.

DELFL

8 SchülerInnen bestehen die DELF-Prüfung auf dem Niveau B1 bzw. B2

Toutes nos félicitations!

Das DELF (Diplôme d'études de langue française) ist ein vom französischen Bildungsministerium ausgestelltes Zertifikat, vergleichbar mit dem Cambridge-Certificate für die englische Sprache.

Daher dient es lebenslang als offizieller Nachweis für Kenntnisse der französischen Sprache und wird beispielsweise bei einer Immatrikulation an einer Universität in Frankreich, Belgien, Kanada und der Schweiz anerkannt. Auch bei der Bewerbung um eine Arbeitsstelle oder ein Praktikum im französischsprachigen Ausland ist es ein Pluspunkt, der allgemein geschätzt wird.

Die Prüfung besteht aus 4 Teilen: zunächst werden in einer schriftlichen Prüfung (an einem Samstag) die Teilkompetenzen Hörverstehen, Leseverstehen und Textproduktion abgeprüft. Einige Wochen später findet dann noch eine mündliche Prüfung (während der Schulzeit) bei einer speziell geschulten Muttersprachlerin statt. Nichts, was wir nicht auch im Unterricht machen!

Entsprechend dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen des Europarats sind nicht nur die Prüfungen des DELF in 6 Niveaustufen (A1, A2, B1, B2, C1 und C2) eingeteilt, auch der Bildungsplan der Gymnasien führt zu den entsprechenden Niveaustufen.

Um das Testformat der Prüfung kennen zu lernen, einzelne Lücken zu schließen, oder als besonders schwierig geltende Kompetenzen wie das Hörverstehen zu trainieren, bereitet das AEG nun schon im dritten Jahr mit einer AG auf die Prüfung vor.

Acht Schüler haben dieses Schuljahr an der AG teilgenommen und wurden nach Stufen getrennt von Frau Geertz auf die Prüfung vorbereitet.

Fünf Schüler und Schülerinnen aus der 10. Klasse (Joshua Erstling, Constanze Sauer, Lena Schmid, Carla Volz und Lucas Wagner) haben bereits zum Halbjahr das ent-

sprechende Niveau B1 mit zum Teil hervorragenden Ergebnissen bestanden.

Weitere drei Schülerinnen der Jahrgangsstufe 1 (Carina Burkhart, Vivien Dinh und Fatma Korkmaz), die bereits letztes Jahr an der B1-Prüfung teilgenommen haben, haben sich für die B2-Prüfung angemeldet und auch diese haben teils mit hervorragenden Kenntnissen, aber alle acht deutlich über der Mindestpunktzahl, bestanden.

Herzlichen Glückwunsch zu euren tollen Leistungen!

Wir würden uns freuen, wenn unsere B1-ler nächstes Jahr die B2-Prüfung anvisieren (jetzt seid ihr warmgelaufen ;)), und interessierte SchülerInnen aus dem jetzigen Jahrgang

Lesewettbewerb Französisch

Im Fach Französisch gab es vor den Weihnachtsferien einen Lesewettbewerb für die siebten Klassen. Dabei müssen die KandidatInnen jeweils einen bekannten sowie einen unbekannt Text von etwa 2-3 Minuten vorlesen. Bewertet werden die Aussprache, sinngemäße Betonung und Flüssigkeit des Lesens. Nach einem klasseninternen Wettbewerb wurde am 14.1.20 unter den Klassensiegern Helene Warga (7a), Artur Schimmel (7b) und Leo Sauter (7c) vor der Jury der Französischlehrerinnen der Schulsieger ermittelt: Gewonnen hat Leo Sauter (7c).

Wir gratulieren dem Schulsieger ganz herzlich, der unsere Schule auch am weiterführenden Regionalwettbewerb in Wangen am 9.3.20 vertritt.

Ebenso gratulieren wir allen mitwirkenden Schüler*innen zu ihrer mutigen Teilnahme und ihrer tollen Leistung und wünschen weiterhin viel Spaß im Französischunterricht!



9 nächstes Jahr in unsere DELF-AG kommen. Egal, ob ihr Französisch in der Oberstufe weiterführt oder abwählt, die Klasse 10 ist der richtige Moment, sich die Kenntnisse, die man in der Schule erworben hat, von dem französischen Ministerium lebenslang gültig bestätigen zu lassen.

Es wird zu Beginn des nächsten Schuljahres wieder ein Vorbereitungstreffen per Aushang bekannt gegeben, bei dem der Termin der AG mit den anwesenden Schülern abgesprochen wird.

Courage! Ce n'est pas si difficile que ça ...

Heike Geertz

Die SMV berichtet

Adventskalender



Wie in den vergangenen Jahren auch, gab es letztes Jahr wieder für alle Klassen des AEG den Adventskalender.

Mit Mandarinen, Lebkuchen und kleinen Weihnachtskärtchen überraschte der Kulturausschuss die Schüler nach der ersten oder zweiten Pause.

Die Probleme, die es letztes Jahr nach der Neueinführung des Wichtelns gegeben hatte, wie z.B., dass nicht jede Klasse wusste, ob das Wichtelpaket für sie war, wurden dieses Jahr behoben und von allen Seiten gab es gute Rückmeldungen. Wir hoffen, dass es allen Schülern und Lehrern gut geschmeckt hat und dass jeder eine schöne und besinnliche Adventszeit hatte.

Euer Kulturausschuss

Skiausfahrten 2020

Die Sportausschüsse der SMVen der drei städtischen Gymnasien Ravensburg, Welfen, Spohn und dem AEG, haben im Winter 2020 drei Skiausfahrten organisiert. Die erste Skiausfahrt am 18.01.2020 ging nach Mellau-Damüls. Bei teils schwierigen Wetterbedingungen und etwas schlechter Sicht, aber großartigen Schneeverhältnissen, verbrachten viele Schülerinnen und Schüler einen aufregenden Skitag und kamen allesamt abends wieder heil in Ravensburg an. Zwei Woche später folgte die Skiausfahrt nach Warth-Schröcken am Arlberg. Leider kamen wir aufgrund des großen Verkehrsaufkommens durch die vielen anderen Skifahrer erst etwas später als geplant im Skigebiet an. Jedoch lohnte sich das Warten, denn wir hatten den Tag über Sonnenschein und genossen den Skitag in

vollen Zügen. Abends auf der Rückfahrt waren wir allesamt platt und der ein oder andere verschief die eineinhalb Stunden bis nach Ravensburg. Die dritte und letzte Skiausfahrt am 15.02.2020 nach Silvretta im Montafon war mit über 120 Schülerinnen und Schülern die meistbesuchte. Nach Anfangsschwierigkeiten in Ravensburg starteten wir leicht verspätet in die Alpen und durften bei strahlendem Sonnenschein auf den Pisten rumheizen. Da lustigerweise nicht alle die richtige Abfahrt nahmen, warteten wir etwas länger zwischen Après-Ski Musik und heißen Saiten auf dem vollgeparkten Busparkplatz. Nachdem alle sicher und unversehrt am Ende dieses erlebnisreichen Skitages im Bus saßen, traten wir den Heimweg an. Dass so viele begeisterte Ski- und Snowboarder dabei waren, hat uns sehr gefreut und hoffentlich gibt es für die Ausfahrten nächstes Jahr wieder viele Teilnehmer.

Mitorganisatorin Johanna Kaspar

Faschingsparty

Am Freitag, den 07.02.2020 fand die Faschingsparty der drei Gymnasien statt, zu der die Schüler zahlreich erschienen sind. Mit sehr lustigen und kreativen Kostümen tanzten die Schüler zu der Musik und bedienten sich an der Snackbar.

Die Highlights waren der mittlerweile traditionelle Kostümwettbewerb, der Tanzwettbewerb und die Polonaise, an der jeder, sogar die LehrerInnen, teilnahmen. Spätestens als das Lied „YMCA“ gespielt wurde, tanzten die Schüler ausgelassen und freudenten sich auch mit den Schülern der anderen Schulen an.

Die Party war ein voller Erfolg und wir danken allen Lehrern und allen freiwilligen Helfern sehr für ihr Engagement. Wir hoffen, dass auch in den nächsten Jahren wieder viele Schüler diese Party besuchen.

Euer Partyausschuss



Kambodscha Kuchenmarathon

Auch in diesem Jahr war der Kuchenmarathon ein voller Erfolg: An insgesamt 12 Tagen haben die Klassen 5 und 6 ganze 752€ eingenommen, die an unsere Partnerschule in Kambodscha gespendet werden. Ein großes Dankeschön an Käufer, Verkäufer und Helfer, ohne euch wäre das nicht möglich gewesen.

Verschiedenes

„Jugend trainiert für Olympia“ Ski

Ein gemeinsames Skiteam, zusammengesetzt aus Schülerinnen und Schülern vom AEG und dem TG Ravensburg, hat Ende Januar am Wettkampf „Jugend trainiert für Olympia“ des Regierungsbezirks Tübingen teilgenommen.

Viele LäuferInnen der insgesamt 23 teilnehmenden Mannschaften hatten mit der schwarzen Wettkampfpiste, welche steil und eisig war und sich damit vor allem für Nicht-Vereinsläufer als sehr schwierig darstellte, größere Probleme. Dies führte leider auch zu Stürzen im Ravensburger Team und man platzierte sich letztendlich auf Rang 12.

Zwar wurde dadurch der Einzug in die nächste Wettkampfrunde verpasst, aber wie man auf dem Teamfoto erkennen kann, tat dies der guten Laune keinen Abbruch.

Für das AEG waren am Start: Carla Volz, Antonia Reischmann, Vincent Braun, Carina Rundel und David Nuber.

An dieser Stelle möchte sich die Fachschaft Sport für das Engagement von Frau Rundel bedanken, welche im Vorfeld alles organisiert hat und am Wettkampftag das Team betreut hat. DANKE!!

Jürgen Straub



Vorlesen



Jahrbuchpräsentation

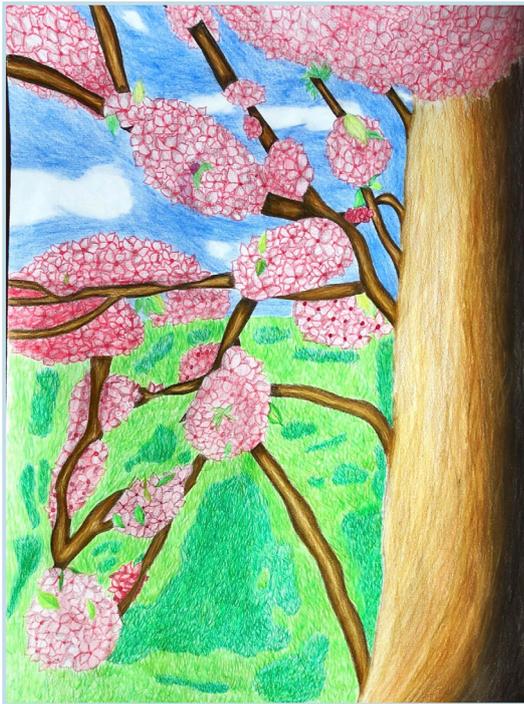


Kunst aus dem „Home-Office“

Auch während des „Homeschoolings“ haben die Schülerinnen und Schüler an ihren Kunstwerken gearbeitet. Hier sind Fotos zu sehen. Viele weitere finden sich auf der Homepage unter der Rubrik Kunst „Galerie“. Es hat mich

sehr gefreut zu sehen, mit wie viel Selbständigkeit, Kreativität und Ausdauer die Schülerinnen und Schüler ihre praktischen Arbeitsaufträge erfüllt haben. Vielen Dank!

Birgit Sauter



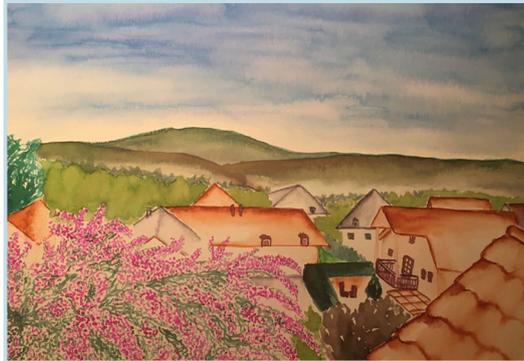
Nina Hansch, 8a, Baumbild



Mortiz Beck, 6c, Magritte



Marlon Maurer, 6c, Freiheitsstatue



Constanze Sauer, 10c, Blick aus dem Fenster



Emily von Lieres, 10b, Blick aus dem Fenster



Maria Nana, 10c, Blick aus dem Fenster



Carla Volz, 10c, Geheime Leben der Dinge

Willkommen am AEG

Liebe Schulgemeinschaft,

mein Name ist Lena Grecht und ich bin eine der neuen Referendarinnen hier am AEG. Meine Fächer sind Deutsch und Französisch. Ich komme aus der schönen Bodenseeregion und habe mein Studium in Konstanz und Nizza an der Côte d'Azur verbracht. Meine Freizeit verbringe ich am liebsten in der Natur und am Wasser, ich liebe es zu wandern, zu schwimmen und zu kochen.



Lena Grecht & Anna Schuler

Für mein Referendariat hat es mich nun in „die Stadt der Türme und Tore“ auf die andere Seeseite verschlagen, wo ich mich bereits sehr wohl fühle. Ich freue mich sehr auf die kommende Zeit, die vielen neuen Erfahrungen und Begegnungen in Ravensburg und am AEG.

Lena Grecht

Mein Name ist Anna Schuler. Ich habe in Tübingen Geschichte, Politik, Wirtschaft und Portugiesisch studiert. Meine ersten Wochen am AEG haben mich sehr begeistert und ich freue mich auf die kommenden schulischen sowie außerschulischen Begegnungen mit den SchülerInnen, KollegInnen und Eltern des AEG.

Anna Schuler

Umgezogen?
Neue Handynummer?
Sonstige Änderungen?
Unbedingt im Sekretariat
melden! Danke!



Wichtige Termine



Juli 2020

Ab 01.07.	Fachpraktisches Abitur in Sport
08.07. 19.30 Uhr	Elternbeiratssitzung in der Mensa
16.07.	Notenbekanntgabe JS 2
21.07.	Kennenlernen neue 5er
21.07. 19.30 Uhr	Jahreshauptversammlung des Fördervereins
23.07.	Mündliches Abitur, schulfrei für alle Klassen
24.07.	Ausgabe der Abiturzeugnisse nach besonderer Einladung
Ab 27.07.	Ausgabe von Lob und Preis und Zeugnisausgabe nach Sonderplan
Ab 30.07.	Sommerferien

Schuljahr 2020/2021

14.09.	Wiederbeginn des Unterrichts nach besonderer Ankündigung unter www.aegrv.de
29.09. 18.00 Uhr	Elternabend Klasse 5
19.30 Uhr	Elternabende Klassen 6, 7 und 8
30.09. 18.00 Uhr	Elternabende Klassen 9 und 10
18.30 Uhr	Elternabende Klassen 11 und 12
14.10. 19.30 Uhr	Elternbeiratssitzung
23.10.	Beginn der Herbstferien nach dem regulären Unterricht
02.11.	Wiederbeginn des Unterrichts laut Stundenplan

22.12.	Beginn der Weihnachtsferien nach dem Unterricht
11.01.21	Wiederbeginn des Unterrichts laut Stundenplan
29.01.	Ende des 1. Halbjahres mit Ausgabe der Zeugnisse und Halbjahresinformationen
01.02.	Beginn des 2. Halbjahres mit Stundenplanumstellung
12.02.	Beginn Fasnetsferien nach dem Unterricht
22.02	Wiederbeginn des Unterrichts laut Stundenplan
10./11.03.	Anmeldung neue 5er
30.03.	Beginn der Osterferien nach dem Unterricht
12.04.	Wiederbeginn des Unterrichts laut Stundenplan
19.04.	Beginn schriftliche Abiturprüfungen
14.05.	Blutfreitag unterrichtsfrei
21.05.	Beginn der Pfingstferien nach dem Unterricht
07.06.	Wiederbeginn des Unterrichts laut Stundenplan
Ab 28.06.	Mündliches Abitur
28.07.	Beginn der Sommerferien nach dem Unterricht
13.09.	Wiederbeginn des Unterrichts nach den Sommerferien 2021

Termine (soweit bei Redaktionsschluss bekannt)
Aktuelle Termine unter aegrv.de